

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis.....	17
Zusammenfassung.....	19

KOOPERATION UND WIDERSTAND... ...IN DER OUVERTÜRE

1	Einleitung	23
2	Kooperation und Widerstand: Begriffstheoretischer Rahmen und Bezugspunkte.....	35
2.1	Kooperation	35
2.1.1	Die Facetten der Kooperation: Begriffliche Annäherung	35
2.1.2	Kooperation in der Weiterbildung: Feldeingrenzung	39
2.2	Widerstand.....	46
2.2.1	Die Facetten des Widerstands: Begriffliche Annäherung.....	46
2.2.2	Widerstand in Organisationszusammenhängen: Feldeingrenzung.....	52
2.3	Zwischenfazit.....	55

...IN THEORETISCH-KONZEPTIONELLER BETRACHTUNG

3	Kooperationsgerichteter Widerstand: Theoretische Konzeption.....	61
3.1	Organisationskulturforschung: Widerstand als Identitätserhalt	64
3.1.1	Kulturelle Differenzen als Widerstandsauslöser: Culture Clash.....	64
3.1.2	Widerstandsauftreten und Kooperation: Betrachtungen unter dem Gesichtspunkt kulturtheoretischer Erkenntnisse	67
3.1.3	Selektion: Gewonnene kulturtheoretische Bezugspunkte für die Heuristik	77
3.2	Organisationsentwicklungsforschung: Widerstand zur Strukturstabilisierung.....	78
3.2.1	Veränderung als Widerstandsauslöser: Resistance to Change	78
3.2.2	Widerstandsauftreten und Kooperation: Betrachtungen unter dem Gesichtspunkt von Organisationsentwicklung.....	86
3.2.3	Selektion: Gewonnene organisationsentwicklungstheoretische Bezugspunkte für die Heuristik	89
3.3	Kooperations- und Netzwerkforschung: Widerstand in Paradoxien.....	91
3.3.1	Paradoxien als Widerstandsauslöser: Organizational Paradox	92

3.3.2	Widerstandsauftreten und Kooperation: Betrachtungen unter dem Gesichtspunkt kooperationstypischer Paradoxien.....	96
3.3.3	Selektion: Gewonnene kooperationstheoretische Bezugspunkte für die Heuristik.....	99
4	Heuristik: Integration der drei Zugänge	101
4.1	Konzeptionelle Positionierungen zur Widerstandskategorie	102
4.2	Heuristik zur empirischen Rekonstruktion von kooperationsgerichtetem Widerstand.....	107

...IN METHODISCHER BETRACHTUNG

5	Forschungsmethodik und -prozess	113
5.1	Methodisches Design der Interviewstudie	113
5.1.1	Gegenstandskonzeptionelle Überlegungen und methodische Konsequenzen.....	113
5.1.2	Datengewinnung und Erhebungsmethode	117
5.1.3	Gesprächsleitfaden.....	118
5.1.4	Bildung des Samples.....	120
5.1.5	Datenmaterial und Interviewablauf.....	124
5.1.6	Auswertungsmethode.....	125
5.2	Der Weg ins Feld als metareflexive Form der Erkenntnisgewinnung ..	127
5.2.1	Methodologische Vorüberlegungen.....	128
5.2.2	Feldprotokolle als „eigentümliche Daten“.....	130
5.2.3	Die Widerstandsthematik im Feldkontakt: Forschungspraktische Erkenntnisse.....	131
5.3	Zwischenfazit.....	138

...IN EMPIRISCHER BETRACHTUNG

6	Kooperationsgerichteter Widerstand: Empirische Rekonstruktion	143
6.1	Kooperationskontext.....	143
6.1.1	Der Weg in die Zusammenarbeit	144
6.1.2	Kooperationsverständnis.....	160
6.1.3	Zwischenfazit: Kooperationsformierung – Widerstandsformierung? ...	166
6.2	Widerstandsthematisierung.....	167
6.2.1	Widerstandssemantiken	167
6.2.2	Allgemeine Einschätzung zum Widerstandsauftreten im Kooperationskontext.....	174
6.3	Widerstandsursprünge in Paradoxien.....	177

6.3.1	„Als Fachbereichsleitung bin ich Herr meiner Selbst und als Kooperant bin ich gebunden“ (Autonomie und Bindung)	178
6.3.2	„Es mag schon paradox sein, etwas festzuhalten, was nicht da ist“ (Sichtbarkeit und Unsichtbarkeit)	185
6.3.3	„Denn es ist eine Explosion, Überlappung an unterschiedlichen Welten“ (Kultureinheit und Kulturvielfalt).....	195
6.3.4	„Sich nah zu sein, heißt nicht, sich nah zu fühlen!“ (räumliche Nähe und Distanz).....	210
6.3.5	Zwischenfazit: Widerstandsbearbeitung als Entparadoxierung?	230
6.4	Widerstandsumgang: Die „Arbeit an der Ablehnung“	232
6.4.1	Spezifika des Umgangs.....	232
6.4.2	Rolle und Bedeutung der Leitung in der Widerstandsarbeit: „Paradoxiekünstler“	236
6.4.3	Widerstandssensible Personalentwicklung: Erzeugung eines kooperationsbereiten Mitarbeitertypus	249
6.4.4	Widerstandssensible Organisationsentwicklung: Erzeugung eines kooperationsbereiten Organisationstypus	257
6.4.5	Widerstandssensible Kooperationsentwicklung: Bearbeitungswege mit Blick auf den Kooperationsfortgang.....	266
6.4.6	Zwischenfazit.....	272
7	Widerstand als Lernanlass.....	275
7.1	Widerstand als Lernanlass: Theoretische Reformulierung	276
7.2	Widerstand als Lernanlass: Empirische Rekonstruktion.....	282
7.2.1	(Lern-)Reaktion auf Widerstand	282
7.2.2	Lernförderliche Haltung auf Widerstand: Bedeutungszuschreibungen	288
7.2.3	Facetten des Widerstandslernens	296
7.3	Zwischenfazit.....	310

...IN THEORETISCH-EMPIRISCH VERGLEICHENDER BETRACHTUNG

8	Revision der Heuristik im Spiegel der empirischen Erkenntnisse..	315
----------	---	------------

...IN ABSCHLIEßENDER BETRACHTUNG

9	Schlussbetrachtungen: Theoretische Perspektiven und Forschungsdesiderata	327
9.1	Einbindung der Ergebnisse an theoretische Perspektiven auf Kooperation	327
9.2	Erkenntnis- und Forschungsdesiderata	331
10	Literatur	335